



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Memento.

hl. Josef und dem hl. Antonius. Reichmannsdorf: Dank d. lb. Muttergottes u. lb. Heiligen für Erhöhung. Dörlesberg: Innigen Dank d. hl. Joseph und hl. Antonius für ihre Erhöhung in Kriegsnot. Ungenannt: Herzl. Dank d. lb. Muttergottes, hl. Josef u. armen Seelen und tobt. hl. Blute für sofortige wunderbare Erhöhung. Blödtach: Dank Jesus, Maria und Josef und hl. Judas Thaddäus für Befreiung von großer Sorge und Anliegen. Weiden: Dank d. hl. Herzen Jesu und hl. Josef für Hilfe bei Krankheit. Ziegerhof: Der lb. Gottesmutter u. d. hl. Josef Dank für glückliche Heimkehr eines Kriegers. Waldkirchen: Dank d. hl. Antonius für Erhöhung in schwerem Anliegen. Hausach: Dem hl. Herzen Jesu und Maria sowie den lb. Heiligen Dank für Hilfe in schwerem Anliegen. Augsburg: Dank d. lb. hl. Josef für Hilfe in militär. Angelgenheit. Wegscheid: Dem hl. Herzen Jesu, d. lb. Muttergottes und d. lb. Heiligen und armen Seelen Dank für ihre Hilfe. Mannheim: Deffentlichen Dank d. hl. Herzen Jesu und d. lb. Gottesmutter und hl. Josef für Erhöhung. G. L. R. und Maria R. Forchheim: Der hl. Josef hat geholfen. Bamberg: Herzl. Dank d. hl. Herzen Jesu, d. l. Gottesmutter und den Heiligen für erlangte Hilfe. Sögel: St. Josef hat uns geholfen. München: Dank dem hl. Josef und hl. Antonius für Erhöhung in 4 Anliegen. Augsburg: Innigen Dank d. hl. Herzen Jesu, d. lb. Mutter Gottes und lb. Heiligen für ihre auffallende Hilfe. Durrach: Deffentlichen Dank d. lb. hl. Josef für seine Hilfe. Kirchhausen: Antoniusbrot in schweren Anliegen betreffs eines Kriegsgefangenen. Großaitingen: Dank dem hl. Judas Thaddäus für Erhöhung in schw. Anliegen. Unterforst: Dem hl. Herzen Jesu und d. lb. Gottesmutter, dem hl. Josef und hl. Antonius Dank für Erhöhung. Freyung: Dank d. hl. Antonius für Erhöhung in einem Anliegen. Hallerndorf: Innigen Dank d. lb. hl. Josef für erlangte Hilfe. Hausach: Dank dem hl. Herzen Jesu und d. lb. Muttergottes, dem hl. Josef und hl. Antonius für Erhöhung und Urlaub und denselben lieben Heiligen innigen Dank für glückliche Entrinnung aus Todesgefahr. Mühlhausen: Dank d. lb. Muttergottes und lb. Heiligen für erhaltene Hilfe in Militärangelegenheit. Sulzbach: Dank d. hl. Herzen Jesu u. d. lb. Muttergottes und d. hl. Antonius für Erhöhung. Gasselsdorf: Der lb. Muttergottes, d. hl. Josef und Antonius innigen Dank für Erhöhung und Bewahrung für Unglück im Stall. Unterbernbach: Dank dem hl. Josef für glücklich verlaufene Operation.

Memento.

(Eingekandt vom 15. Mai bis 15. Juni 1917.)

Kreszenzia Frik, Hopferau. Emil Fabe, Geismar. Monika Höll, Rasdorf. Theresia Moser, Hartheim. Anastasia Wilhelm, Schabenberg. Amada Häser, Frankfurt a. M. Rath, Zeihner, Agatha Jling, Barb. Beck (Gänheim). Georg Wallrapp, Theilheim. Scholastika Dehmann, Oberlauda. Franzista Heller, Geismar. Ottilie Schmitt, Würzburg. Sofie Wamer, Herrenschwand. Josef Sittler, Ungersheim. Karl Hoffmann, Mahlberg. Emilie Ströbele, Frommenhausen. Andreas und Josefa Müller, Frz. Xaver Schuhmann, Motten. Josefa Müller, München. Wilhelm Bringel, Viktoria Bringel, Elisabeth Frey, Reichenburg. Josef und Anna Merkle, Kettenbach. Josef und Josefa Mayer, Harthausen. Rosa Kochlöffel, Kleintösch. Maria Kempfle, Günzburg. Wilhelm Ruf, Kadelburg. Ursula Mad, Würzburg. Katharina Mayer, Feldkirchen. Josef Mayer, St. Christoph. Kreszenz Moosauer, Reichersdorf. Lorenz Starkl, Harting. August Roos, Scherweiler. Ottilie Heichlinger, Rott a. Inn. Agatha Meinung, Witterda. Ferd. Heidrich, Dreisbach. Waftrina Holder, Ungersheim. Viktoria Ihle, Seifen. Ottilie Nejmang, Altstätten. Wilhelm Hofmann, Hintermeilingen. Eduard Herr, Böblingen. Margaretha Fepad, Erlenbach. Johann Mallinger, Ettlingen. Peter Troppberger, Weidach. Matthias Schialhuber, Wurmannsquick. Stephan Grettelmann, Salome Mayer, Erstein. Theresie Sommerener, München. Friedrich Sicking, Bissingen. Heinrich Hein, Kahl. Emilie Blessing, Reichenbach. Theresia Schenk, Grünfeldhausen. Regina Stolz, Distelhausen. Katharina Schindler, Hubenberg. J. L. Knabel, Hubenberg. Josef Koisar in Sorau (Ob-Schl.). Maria Lenz, Sopron, Ung. Franz

Resch, Dobersberg, N. D. Johanna Sojneg, Eibiswald. Magdalena Rosenberger, Graz. Maria Freinger, Hausmannstätten. Fanni Mösmer, Bozen. Maria Steindl, Tolna, Ung. Amélie de Giorgi, Graz. Jazilia Weidinger, St. Marien, D. D. Theresia Eglbauer. St. Marien, D. D. Maria Tauer, Wien. Mathäus Windhager, Linz-Urfahr. Sr. M. Natalia Nagel, Jubilarin, Linz. Juliana Hajner, Drafenhofen. Alois Santer, Huben Deggthal. Jakob Pfeffer, Witterstill. Rosa Oberhuber, Brizen. Mater Stanislaia, Ursuline, Wien. Witfrau Rosalia Koezel in Danzig. Primaner Roman Leja in Königshütte, D.-Schl. Agatha Hochtraffer, Gerliswil. Hochw. Gregor Bloch, Pfarreignat in Bleichenberg.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Johann Einbauer, Leitenbach. Otto und Josef Kirmeier, Oberumelsdorf. Josef und Thomas Amberger, Radertshausen. Otto Banfelder, Schönau a. Br. Christian Bauer, Großensees. Josef Alois Rüttiger, Rüdental. Johann Schmitt, Würzburg. Johann Immingen, Ofingen. Johann Schmid, Deffingen. Nixtus Nisseler, Josef Nisseler, Reichenburg. Leo Eijele, Remshart. Georg und Stephan Halbmann, Martelsheim. Friedrich Schlund, Drosendorf. Karl und Nikolaus Herzog in Langd. Franz Rau und Erhard Büttner, Ettlshofen. Albert Ruth, Unterjimmenswald. Soldat Ruf, Mietingen. Gebhard Rist, Oberhofen. Josef Uth, Großholzleute. Anton Halder, Dorenwald. Konrad Jaumann, Diederhofen. Mich. Kampfl, Rothenwörth. August Koller, Rohrbach. Philipp Kubn, Distelhausen. Josef Doll, Ermingen. Gottfried Gruber, Achbach, N. D. Franz Kopek, Albernorf, D. D. Franz Mair, Wartberg a. d. Krems. Josef Mayr, Wartberg a. Krems. Joh. Kollmann, Klösch, Steiermark. Johann Gondala, Klösch, Steierm. Othmar Spuler, Köthelstein-Mixnitz. Thomas Mahold, Köthelstein, Mixnitz. Max Zeller, Amis, Salzburg. Anton Zeller, Amis, Salzburg.

Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Vergnügemeinnicht will uns in diesem Kriegsjahre behilflich sein, den

Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Preisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionsjünglinge gewinnt. Die Abonnenten des Vergnügemeinnicht zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 60 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 1 Krone, für die Schweiz 70 ets.

Einzeln per Post zugesandt für Deutschland 70 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 1 Krone 10 Heller, für die Schweiz 75 ets.

Redaktionschluss am 15. Juni 1917.

Sendet dieses Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Georg Krenn in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei: B. u. M. S., Würzburg.